

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 260 (1981)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

aber mit Absicht nicht etwa isoliert aufgestellt.

- Von Jugendlichen besonders geschätzt wird das Angebot an Tonbandkassetten zur Ausleihe oder zum diskreten Abspielen mit Kopfhörer. Da findet den Weg zur Bibliothek auch wer sonst kein eifriger Leser ist. Und mancher hat von den Kassetten weg sich dann doch zum Lesen anregen lassen durch die reiche Auswahl von Büchern, präsentiert im ansprechenden, durch Klarsichtfolie geschützten Originalenband.
- Auf den Italienischsprachigen wartet überdies eine besondere Abteilung von Kinder- und Erwachsenenbüchern. Leider bleiben bisher hier die Bücher auf den Gestellen stehen, während sonst im Durchschnitt jedes Buch viermal im Jahr ausgeliehen wird.
- Vor allem aber wer sich informieren will, eine Reise vorbereitet, einer geschichtlichen oder politischen Frage nachgeht, gern psychologische oder biologische Probleme studiert oder aber eine Bastelanleitung sucht... der findet Bücher, in Sachgebieten übersichtlich geordnet zur Auswahl bereit.
- Wer einem Gast im Dorf etwas bieten möchte, führt ihn ins Erdgeschoss des Alten Bahnhofs. Wer einen kulturellen Abend im Gesprächskreis plant, denkt an diese Räumlichkeiten.
- Denn hier stehen auch Sitz- und Arbeitsplätze zur Verfügung, damit eine Schul-

Öffnungszeiten

Mittwoch	14 — 16 Uhr
Freitag	18 — 20 Uhr
Samstag	14 — 16 Uhr

Grubenmann-Sammlung überdies jeden ersten Sonntag im Monat 10 — 12 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung:
071 33 20 66.

Leihfrist für Bücher: 1 Monat

klasse ihren Unterricht in Bibliothek und Sammlung verlegen kann. Immer mehr Lehrer schätzen Buch und Bibliothek nicht bloss als Freizeitbeschäftigung, vielmehr als Anregung zum selbständigen Arbeiten. Gilt es doch heute nicht nur das Lesen zu beherrschen, sondern auch das Auslesen, das gezielte Auswählen angesichts der Drucksachenflutwelle.

Eine Freihandbibliothek — der Name sagt's — will den Zugang zu Büchern *freihalten*: für viele weit offen und für jeden gemütlich, bequem. Und eine Freihandbibliothek möchte vor Büchern die Auswahl freilassen. Beides braucht das Lesen, denn es ist gerade heute unter den vielen möglichen Medien das freieheitlichste und anspruchsvollste. Wo im vergangenen Jahrhundert Ausserrhoder im Dorf sich zusammenschlossen, nannten sie ihren Verein zur gegenseitigen geistigen Anregung: Lesegesellschaft. Lesen war schon damals der Ausdruck des geistigen und politischen Wachseins.

Kulturelles Leben im Dorf braucht freien Horizont, aber auch festen Wurzelgrund. Zu beidem vereint wollen Gemeinde-Bibliothek und Grubenmann-Sammlung anregen. Möge der Alte Bahnhof am Dorfplatz nun jenen regen Verkehr und Austausch der Güter im Geistigen aufweisen, den er vormals als Eisenbahnzentrum des Dorfes materiell verzeichnet hat. Das wünscht ihm herzlich Peter Wegelin.

